

**3M** Science.  
Applied to Life.™

3M™ Analyse Plattform

# 3M FileInspector

Kompetenz und Spitzentechnologie  
im Gesundheitswesen



# Die beste Basis für Ihre Budgetplanung

Der 3M™ FileInspector bereitet Ihre Routinedaten auf und prüft Ihre Falldaten auf formale wie inhaltliche Korrektheit. So können Sie perfekt vorbereitet in die Budgetverhandlungen gehen oder das regelmäßige Berichtswesen erstellen.



## 3M™ Analyse Plattform



## 3M™ FileInspector Workplace

### Module

Simulation und Leistungsgruppen

Asklepios Transparente Leistungsgruppen

Qualitätsindikatoren

Medizinische Fallprüfung

PEPP

Analyse

## 3M™ FileInspector Workplace (Basismodul)

**Die einfache und schnittstellenunabhängige Installation ermöglicht die Ermittlung und Aufbereitung der DRG-Kennzahlen. Ihre Falldaten werden direkt auf formale wie inhaltliche Korrektheit geprüft.**

- ▶ Schnelle und benutzerfreundliche Aufbereitung der Daten gem. § 21 KHEntgG
- ▶ Formale und inhaltliche Datenvalidierung für eine bessere Dokumentation
- ▶ Alle Grouper- und Übergangsgrouperversionen seit 2003
- ▶ Aussagekräftige Analysen zu DRG, Pflege-Zusatzentgelte, CMI, VwD, ICD, OPS u. v. m.
- ▶ Perioden und -abteilungsgerechte Erlösverteilung (DDMI-Methode)
- ▶ Ideale Vorbereitung für die Leistungsplanung und Ihre Budgetverhandlungen
- ▶ Erstellung von E-Formularen
- ▶ Separates Excel-basiertes Planungstool zur E1-Erstellung und Fallzahlsimulation
- ▶ Ermittlung und Adjustierung von InEK-Referenzkosten auf verschiedenen Aggregationsebenen
- ▶ Darstellung des ambulanten Potentials
- ▶ Schnelle Nachverfolgung von Auffälligkeiten bis auf Einzelfallebene
- ▶ Abgleich abgerechneter und ermittelter DRG
- ▶ Flexible Formate für Dateneingabe und Ergebnisausgabe
- ▶ Pseudonymisierung §21-Daten (optionale Funktion)



## Simulation und Leistungsgruppen

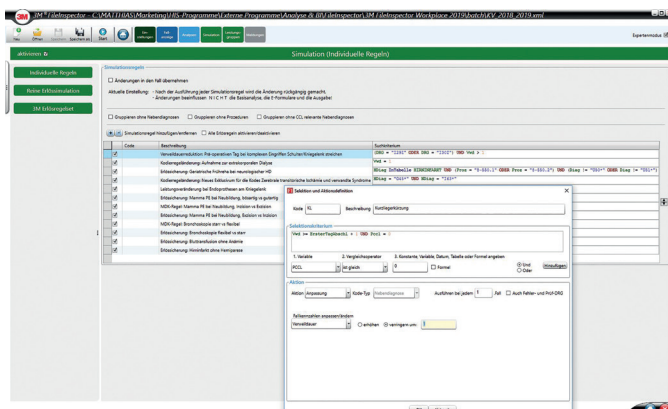
### Verschiedene Leistungsszenarien für die Leistungsplanung simulieren

- ▶ Individuelle Fall- und Erlössimulation
- ▶ Simulation neuer Entgeltkataloge
- ▶ Ausschöpfung von Erlöspotenzialen (Evidenzbasierte Kodierung)
- ▶ Frühzeitige Bewertung und Planung von Leistungsveränderungen
- ▶ Individuelle Betrachtung des Leistungsspektrums
- ▶ Einfache und sehr flexible Erstellung eigener Regeln
- ▶ Simulationsgruppierung mit Vorher-nachher-Vergleich
- ▶ Individuelle Erstellung medizinisch sprechender Leistungsgruppen
- ▶ Optionale Ergänzung „Ad-hoc-Simulation“: Anwendung von ad hoc erstellten Aktionsregeln zur Falländerung auf eine über die Fallliste gefilterte Fallauswahl.  
Ihr Vorteil: erhebliche Zeitersparnis gegenüber der Batch-Verarbeitung. Die Regeln können einfach in Batch-Simulationsregeln überführt und gespeichert werden.
- ▶ Optionale Ergänzung „3M Erlösregel-Set“: hunderte Regeln zur Überprüfung Ihrer Fälle auf Plausibilität, Möglichkeiten der Erlössicherung und Einhaltung der Deutschen Kodierrichtlinien.
- ▶ Optionale Ergänzung „Einzelfallsimulation“

## Asklepios Transparente Leistungsgruppen

### Fallzuordnung zu vordefinierten medizinischen Leistungsgruppen

- ▶ Fallzuordnung zu vordefinierten medizinischen Leistungsgruppen mit vorhandenen Routinedaten auf Basis der Hauptdiagnose sowie dazugehöriger Prozeduren
- ▶ 7 000 Leistungsgruppen in 5 Hierarchieebenen
- ▶ Ideal für Benchmarking-Vergleiche auf Abteilungs- oder Klinikebene
- ▶ Erweiterte Möglichkeiten für Leistungsplanung und -controlling
- ▶ Einheitliche Sprache zwischen Medizin und Ökonomie
- ▶ Große Transparenz dank einfacher Gestaltung der medizinischen Leistungsgruppen



Ansicht: Erstellung Simulationsregel

## Qualitätsindikatoren

### Einfache Ermittlung der Ergebnisqualität Ihrer medizinischen Leistungen

- ▶ German Inpatient Quality Indicators (G-IQI): 400 Indikatoren für die Qualitätsmessung der Versorgung stationärer Patienten in exklusiver Kooperation mit der TU Berlin
- ▶ Patient Safety Indicators (PSI): 23 Indikatoren zur Patientensicherheit und Behandlungsqualität der amerikanischen Agency for Healthcare and Research (AHRQ) zur Erkennung von Qualitätsmängeln bzw. medizinischen Komplikationen
- ▶ Weitere Indikatoren ergänzen die Perspektive auf die medizinische Qualität: QKK-Indikatoren und die Hospital Standardized Mortality Ratio (HSMR)
- ▶ COVID-19-Indikatoren
- ▶ Vorbereitung auf eine mögliche qualitätsbezogene Krankenhausplanung und -abrechnung
- ▶ Strategische Nutzung der Qualitätsindikatoren im Wettbewerb
- ▶ Übersicht auffälliger Einzelfälle
- ▶ Standardisierte Ermittlung aus bereits vorhandenen Routinedaten ohne zusätzlichen Dokumentationsaufwand

## Medizinische Fallprüfung

### Komplette und plausible Kodierung sowie vollständige Erlöse

- ▶ Prüfung und Verbesserung der Kodierqualität auf Basis der Deutschen Kodierrichtlinien
- ▶ Sicherstellung einer vollständigen und plausiblen Kodierung
- ▶ Übersichtliche Darstellung von Auffälligkeiten und Abweichungen von den Kodierrichtlinien
- ▶ Steigerung der Erlöse

## PEPP

### Strategischer Grouper für psychiatrische Leistungen

- Umfangreiche Prüfung der kodierten PEPP-Fälle auf Plausibilität und Datenqualität
- Abgrenzbare E-Formulare für die Budgetverhandlungen
- Einfache Zusammenführung der Fälle
- Prüfung der Kodierqualität
- Ermittlung der PEPP sowie dazugehöriger Kennzahlen

## Analyse

### Leistungs- und Qualitätskennzahlen einfach visualisiert

- Übersichtlicher Katalogvergleich von unterschiedlichen DRG-Versionen
- Übersichtliches Monitoring wichtiger Kennzahlen zu Leistung und Qualität
- Visualisierung auf FAB-Ebene, entlassender Standort und IK-Nummer
- Verweildaueranalysen
- Einfache Erstellung individueller Auswertungen und Grafiken
- Flexible Anpassung von Berichten

3M

FileInspector

Start

Druck

Druck

Druck

Druck

Start

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Druck

Ansicht: Katalogvergleich

### **XML-Konverter für Kunden von SAP IS-H oder iMedOne**

- ▶ Beinhaltet alle für die Kodierung/Gruppierung relevanten Daten
- ▶ Tagesaktueller Export und Verarbeitung aller noch nicht abgerechneten Fälle
- ▶ Ergebnisdarstellung in der 3M FileInspector-Oberfläche oder als Excel-Report auf Fallebene

## **Systemvoraussetzungen**

### **Mindestanforderungen:**

- ▶ 4 GB Arbeitsspeicher (RAM)
- ▶ 1 GB für Installation (plus Festplattenspeicher je nach Datenumfang)
- ▶ Bildschirmauflösung von mind. 1024 × 768 Pixel
- ▶ Windows 7, Windows 8, Windows 10
- ▶ .Net Framework 4.5.2
- ▶ Bei der Datenbankan- und ausgabe werden derzeit ACCESS und Microsoft-SQL-Server 2005 und höher unterstützt

# Ihre Ansprechpartner.

## Ansprechpartner Vertrieb und Produktgruppen-Spezialisten Coding & Grouping



### Region Nord-West

Frau Petra Wohlert  
pwohlert@mmm.com  
0160 2550208



### Region Nord-Ost

Herr Karsten Hannuschka  
khannuschka@mmm.com  
0151 52885933



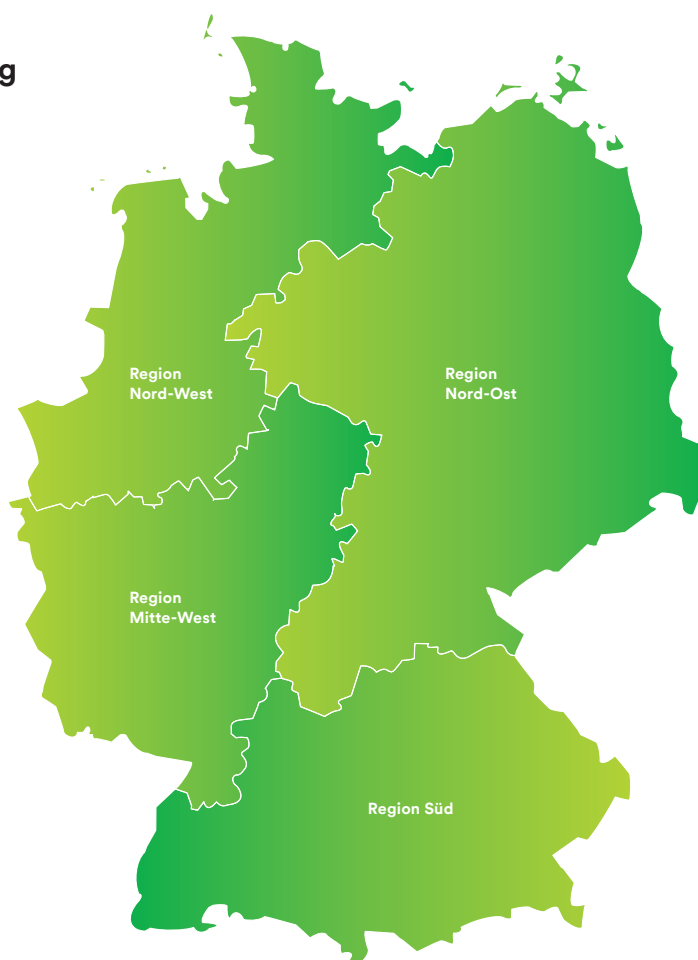
### Region Mitte-West

Herr Patrick Scheunemann  
pscheunemann@mmm.com  
0170 9501022



### Region Süd

Frau Silke Biskup  
sbiskup@mmm.com  
0151 29507689



## Produktgruppen-Spezialisten



### Analyseprodukte

Herr Matthias Tartzsch  
mtartzsch@mmm.com  
0160 92498559



### Qualitätsmanagement

Frau Sabine Löffler  
sloffler@mmm.com  
0160 97904642

## Key Account



### Universitätskliniken & Krankenhausgruppen

Herr Joachim Mündler  
jmuendler@mmm.com  
0170 7985761



### Partnermanagement

Herr Werner Einhaus  
weinhaus@mmm.com  
0175 1850405

# 3M Online. 24 Stunden und das jeden Tag.

Informieren Sie sich über unser **gesamtes Produktportfolio, anstehende Veranstaltungen** oder nehmen Sie **direkten Kontakt** mit uns auf. Alles was Sie brauchen – **nur einen Klick entfernt!**

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.**



**Jetzt unsere neue Webseite unter [www.3M.de/HIS](http://www.3M.de/HIS) entdecken!**

**3M Tipp:**

Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen, um direkt zur neuen Webseite zu gelangen.

## **Kontaktieren Sie uns!**

**Standort Neuss**

Hammfelddamm 11  
41453 Neuss  
Telefon 02131 14-42 41  
Telefax 02131 14-42 42

**Standort Berlin**

Sophie-Charlotten-Str. 15  
14059 Berlin  
Telefon 030 326776-0  
Telefax 030 326776-77  
E-Mail [drg-info@mmm.com](mailto:drg-info@mmm.com)



**Unsere Ansprechpartner kümmern sich um Ihr Anliegen! Für Support können Sie auch unser Online-Kontaktformular nutzen.**

**3M Tipp:**

Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen, um direkt zum Formular zu gelangen.

# Unser Service.

## Alles für Ihre Zukunft

### **Wir geben unser Know-how an Sie weiter.**

Bei 3M Health Information Systems entwickeln Mediziner, Informatiker und Ökonomen in ständiger Abstimmung mit den Anwendern Lösungen, mit denen Sie den medizinischen und wirtschaftlichen Erfolg Ihres Hauses sichern können. Flankiert von einer persönlichen Beratung, die mit der Entwicklung Ihres Hauses jederzeit Schritt hält. Kurz gesagt: Wir sind immer für Sie da.

### **Zeitnahe Updates und aktuelle Inhalte**

Gesetzliche Änderungen müssen frühzeitig analysiert werden. Unsere Experten und Software-Spezialisten arbeiten fortlaufend an der Aktualität unserer Software-Lösungen, damit Sie schon vor Inkrafttreten neuer gesetzlicher Regelungen deren Auswirkungen simulieren können.

In unserem Kundenportal <https://kundenportal.3mhis.de> sind Sie immer bestens über Produktneuheiten informiert.

### **Hotline – Ihr heißer Draht zu unseren Experten.**

Viele Probleme lassen sich oft schon durch eine kurze Nachfrage aus der Welt schaffen. Unsere Support-Hotline ist täglich zu erreichen. Dort hilft man Ihnen gern weiter, bevor aus einem kleinen Problem ein großes werden kann. Kompetent und kostenlos: 0800 5 63 47 48.

### **3M™ Health Care Academy – wertvolles Wissen aus erster Hand.**

Nutzen Sie unsere Veranstaltungen mit wertvollem Zusatzwissen von Schulungen in modernsten digitalen Trainingszentren über Workshops bis hin zu Webinaren, an denen Sie ganz bequem per Telefon und PC von Ihrem Arbeitsplatz aus teilnehmen können.



**3M Medica**  
**Zweigniederlassung der 3M Deutschland GmbH**  
**Health Information Systems**

Standort Neuss  
Carl-Schurz-Straße 1 | 41453 Neuss  
Telefon 02131 14 - 4241 | Telefax 02131 14 - 4242

Standort Berlin  
Sophie-Charlotten-Straße 15 | 14059 Berlin  
Telefon 030 326776-0 | Telefax 030 326776-77

[drg-info@mmm.com](mailto:drg-info@mmm.com)  
[www.3M.de/HIS](http://www.3M.de/HIS)

Please recycle. Printed in Germany.  
© 3M 2021. All rights reserved.